



Saures Reinigungsmittel für die Lebensmittelindustrie

Flüssigkonzentrat

Anwendungsbereich:

- Reinigung von Oberflächen, Fußböden, Wänden, Arbeitsgeräten und Behältern in der ökologischen wie auch konventionellen Lebensmittelindustrie über Niederdruck- und Schaumreinigungsgeräte sowie im Wischverfahren

Leistungsspektrum:

niroklar S 75 ist ein saures Reinigungsmittel mit schaumaktiven Tensiden und folgenden Eigenschaften:

- Löst wirkungsvoll mineralische Beläge, wie Kalk
- Organische Rückstände wie Fett und Eiweiß werden unterwandert und abgelöst
- Frei von Phosphorsäure, Phosphaten und sonstigen phosphorhaltigen Verbindungen
- Gelistet in der FiBL-Betriebsmittelliste für die ökologische Produktion Deutschland
- Geeignet für Edelstahl und säurefeste Kunststoffe
- Nicht geeignet für säureempfindliche Oberflächen, wie Aluminium, Leichtmetalllegierungen sowie Kupfer, Messing und andere Buntmetalllegierungen
- Nicht geeignet für verzinkte Oberflächen

Anwendung und Dosierung:

- Die Anwendungskonzentration beträgt je nach Verschmutzung 1 – 5 Gew.-%. Bei hartnäckiger Verschmutzung bis 10 Gew.-%. niroklar S 75 wird im Temperaturbereich von 5 – 50 °C eingesetzt.
- niroklar S 75 nicht mit aktivchlorhaltigen Reinigungslösungen vermischen.
- Saure und/oder oxidative Reinigungs- und Desinfektionsmittel dürfen aufgrund der Gefahr von Lochfraßkorrosion an

Edelstahl nicht zur Langzeitanwendung verwendet werden. Die Bildung von Lochfraßkorrosion wird durch hohe Chloridgehalte im eingesetzten Wasser, hohe Temperaturen und unbewegte Lösungen begünstigt.

- Bei Einsatz von niroklar S 75 ist auf die Säurebeständigkeit des Spülgutes, der Reinigungsanlage und der Abflussleitungen zu achten

Allgemeine Hinweise zur Anwendung:

- Nur für gewerbliche Anwendungen.
- Zur Vermeidung von Produktrückständen sind alle Oberflächen, insbesondere solche, die mit Lebensmitteln in Berührung kommen können, nach jeder Reinigungs- und Desinfektionsmaßnahme mit Trinkwasser nachzuspülen.
- Nicht mit anderen Produkten mischen.
- Vor Produktwechsel Dosiersystem inklusive Ansaugschläuche mit Wasser durchspülen.
- Dosierung nur aus dem Originalgebinde
- Nicht im Konzentrat verwenden – nur in der Anwendungslösung
- Die Bedienungsanleitungen der Anlagen- und Gerätehersteller sind zu beachten.
- Die weigomatic Dosiersysteme bzw. neomatik Dosiergeräte von Dr. Weigert ermöglichen eine kontrollierte, sichere und wirtschaftliche Anwendung. Wir sind Fachbetrieb nach WHG (Wasserhaushaltsgesetz). Abgestimmt auf die jeweiligen Gegebenheiten und Anforderungen planen, installieren und warten wir zentrale und dezentrale Dosieranlagen.



Konzentrationsbestimmung:

10 ml niroklar S 75 Anwendungslösung werden nach Zusatz von 1 – 2 Tropfen Phenolphthalein-Lösung mit 0,1 N Natronlauge (NaOH) bis zum Farbumschlag von farblos auf rot titriert.

Verbrauchte ml 0,1 N NaOH x 0,22 = Gew.-% niroklar S 75

Technische Daten:

Aussehen	Klare, gelbliche Flüssigkeit
pH-Wert	1,7 (1%ig in vollentsalztem Wasser, 20 °C)
Dichte	ca. 1,2 g/cm ³ (20 °C)
p-Wert	ca. -18 (verbrauchte ml 0,1 N NaOH bei Titration von 400 mg Konzentrat gegen Phenolphthalein)

Die Produktspezifikation kann abweichende Prüfparameter enthalten und ist auf Anfrage erhältlich.

Inhaltsstoffe:

Inhaltsstoffe für Reinigungsmittel gemäß EG-Detergenzienverordnung 648/2004:
5 – 15 % anionische Tenside.

Lagerhinweise:

Bei der Lagerung ist eine Temperatur zwischen 0 °C und 30 °C einzuhalten. Vor Sonnenlicht schützen. Bei sachgemäßer Lagerung 3 Jahre lagerfähig. Verwendbar bis: siehe Aufdruck auf dem Etikett hinter dem Symbol .

Im Laufe der Lagerzeit kann es in original verschlossenen Gebinden zu einer Farbveränderung kommen. Die anwendungstechnischen Eigenschaften werden dadurch nicht beeinflusst.

Gefahren- und Sicherheitshinweise:

Sicherheits- und Umweltinformationen finden Sie in den Sicherheitsdatenblättern. Diese sind unter www.drweigert.de in der Rubrik „Service/Downloads“ verfügbar.

Bei bestimmungsgemäßer Anwendung ist das Produkt unbedenklich im Sinne der einschlägigen Richtlinien zur Lebensmittelverarbeitung.

Gebinde nur restentleert und verschlossen entsorgen. Entsorgung von Füllgutresten: siehe Sicherheitsdatenblatt.

MB 1410/3-1
Stand: 11/24